

DIN EN 14319-2



ICS 91.100.60

Ersatzvermerk
siehe unten

**Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie –
An der Verwendungsstelle hergestellter Wärmedämmstoff aus Polyurethan (PUR)- und Polyisocyanurat (PIR)-Gießschaum –
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte;
Deutsche Fassung EN 14319-2:2013**

Thermal insulating products for building equipment and industrial installations –
In-situ formed dispensed rigid polyurethane (PUR) and polyisocyanurate foam (PIR) products –

Part 2: Specification for the installed insulation products;
German version EN 14319-2:2013

Produits isolants thermiques destinés aux équipements de bâtiment et aux installations industrielles –

Produits en mousse rigide de polyuréthane (PUR) et de polyisocyanurate (PIR) injectée, formés en place –

Partie 2: Spécifications relatives aux produits isolants après mise en œuvre;
Version allemande EN 14319-2:2013

Ersatzvermerk

Mit DIN EN 14315-1:2013-04, DIN EN 14315-2:2013-04, DIN EN 14318-1:2013-04, DIN EN 14318-2:2013-04, DIN EN 14319-1:2013-04, DIN EN 14320-1:2013-04 und DIN EN 14320-2:2013-04 Ersatz für DIN 18159-1:1991-12

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14319-2:2013) wurde von der Arbeitsgruppe 15 „An der Verwendungsstelle hergestellte Dämmungen“ (Federführung: Vereinigtes Königreich) des Technischen Komitees CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) unter deutscher Mitwirkung erstellt.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Dieses Dokument ist ein Element eines Normenpakets von miteinander zusammenhängenden Normen über die Spezifikation von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen.

Änderungen

Gegenüber DIN 18159-1:1991-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 14319-2 ersetzt die Spezifikationen für Polyurethan (PUR)-Ortschaum in DIN 18159-1:1991-12, der mit dem Gießverfahren hergestellt worden ist.

Frühere Ausgaben

DIN 18159-1: 1978-06, 1991-12

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und
für betriebstechnische Anlagen in der Industrie —
An der Verwendungsstelle hergestellter Wärmedämmstoff aus
Polyurethan (PUR) und Polyisocyanurat (PIR)-Gießschaum —
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte

Thermal insulating products for building equipment and
industrial installations —
In-situ formed dispensed rigid polyurethane (PUR) and
polyisocyanurate foam (PIR) products —
Part 2: Specification for the installed insulation products

Produits isolants thermiques destinés aux équipements de
bâtiment et aux installations industrielles —
Produits en mousse rigide de polyuréthane (PUR) et de
polyisocyanurate (PIR) injectée, formés en place —
Partie 2: Spécifications relatives aux produits isolants après
mise en œuvre

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. November 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen.....	4
3.1 Begriffe	4
3.2 Symbole und Abkürzungen	6
4 Anforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Eignung der technischen Gebäudeausrüstung oder betriebstechnischen Anlage für den Einbau des Produkts	6
5 An der Verwendungsstelle vorzunehmende Messungen und Berechnungen	6
5.1 Nenndicke der Wärmedämmung nach dem Einbau	6
5.2 Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands nach dem Einbau R_D	7
5.3 Vom Installateur durchzuführende Überprüfungen der Schaumqualität.....	7
6 Leitlinien für den Einbau	7
7 Erklärung des Installateurs.....	7
Anhang A (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Nenndicke der Wärmedämmung nach dem Einbau	8
Anhang B (normativ) Eignung der technischen Gebäudeausrüstung oder der betriebstechnischen Anlage für den Einbau der Wärmedämmung	9
B.1 Technische Gebäudeausrüstung und betriebstechnische Anlagen	9
B.2 Begutachtung der Baustelle	9
Anhang C (normativ) Leitlinien für den Einbau	10
C.1 Allgemeines	10
C.2 Eignung des Hohlraumes	10
C.3 Vorbereitung der Schaummaschine	10
C.3.1 Allgemeines	10
C.3.2 Mischungsverhältnis	10
C.4 Dispensierverfahren	10
Literaturhinweise	11